

Oberliga Damen Baden-Württemberg

TV St.Georgen : ESV Weil II
Sonntag, 23.10.2022, 13:00 Uhr

ESV Weil II stockt Punktekonto gegen TV St.Georgen auf

Überlegen mit 8:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom ESV Weil II am Sonntag in der Oberliga Damen Baden-Württemberg beim TV St.Georgen durch. Das Spiel, beinhaltete 5 Fünf-Satz-Spiele. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 25:18. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeberinnen, die in ihrem 5. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Lilly und Giarrusso mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Allgeier / Reinhardt gegen Lilly / Giarrusso, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Lilly / Giarrusso jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bork / Obergfell bekamen daraufhin ihre Gegnerinnen Ebner / Anzibor beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Mareike Allgeier bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Cynthia Lilly dann doch niedergelagert worden. Probleme zu Beginn des Spiels musste Jana Bork zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Ludmilla Anzibor zeigte Lara Reinhardt ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Nicht ganz mithalten konnte Anne-Kathrin Obergfell, beim 4:11, 2:11, 11:4, 5:11 gegen Janina Giarrusso, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte Mareike Allgeier im Match gegen Janine Ebner, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte wenig später Jana Bork gegen Cynthia Lilly verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Match mit ihrer Fünf-Satz-Niederlage feststand. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Janina Giarrusso musste Lara Reinhardt Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was ein Spielverlauf! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Unglücklich war Anne-Kathrin Obergfell in der Begegnung gegen Ludmilla Anzibor, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV St.Georgen am 13.11.2022 gegen Tischtennis Frickenhausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.11.2022 gegen den TTV Burgstetten versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TV St.Georgen

Doppel: Allgeier / Reinhardt 0:1, Bork / Obergfell 0:1

Einzel: M. Allgeier 0:2, J. Bork 1:1, L. Reinhardt 1:1, A. Obergfell 0:2

ESV Weil II

Doppel: Lilly / Giarrusso 1:0, Ebner / Anzibor 1:0

Einzel: J. Ebner 1:1, C. Lilly 2:0, J. Giarrusso 2:0, L. Anzibor 1:1